

Okklusionskonzept bei TiF: lingualisierte Aufstellung, Prämolaren-Eckzahnführung, balancierte Okklusion usw.; alles ist möglich!

Welche Aussagen treffen auf die Regel 'Seitenzähne müssen immer auf der Kieferkamm-Mitte aufgestellt werden' zu?

Diese Regel ist nicht mehr zeitgemäß.

Das Wackeln der Prothese beim Zubeißen wird bei Einhaltung der Regel vermindert, wenn nicht sogar verhindert.

In Zeiten ungenauer Abformungen und ungenauer Polymerisate war das eine zutreffende Regel.

Bei zu weit buccal stehenden Zähnen hat die Prothese sonst beim Zubeißen über die Kieferkamm-Mitten gewackelt.

Die Kieferkamm-Mitten sind so etwas wie ein Stützfeld: wenn die Kontaktpunkte außerhalb liegen, kann der Zahnersatz leichter beim Zubeißen wackeln. Daher ist die Regel von Vorteil.

Die Regel muss heutzutage nicht mehr eingehalten werden, da man sehr viel genauere Abformmethoden und Abformmaterialien hat. Auch die Polymerisationsschrumpfung ist nicht mehr so stark.

Folge: die Prothese hält heutzutage viel besser durch Adhäsion und Saugkraft.

Diese Regel hat den Nachteil, dass die Wangen häufig nicht abgestützt werden.

Diese Regel hat den Nachteil, dass man häufig im Kreuzbiss aufstellen muss.

Welches Ziel hat die Modellanalyse?

Sie gibt an, in welchen Bereichen die Zähne aufgestellt werden dürfen ohne dass die Statik leidet.

Sie gibt an, in welchen Bereichen die Zähne aufgestellt werden dürfen, so dass eine bestmögliche Ästhetik gewährleistet werden kann.

Was gilt für die Grundstatik bei TiF?

Die Grundstatik ist die Ideallinie für die Aufstellung im OK und im UK.

Im OK liegen idealerweise die Stampfhöcker (Ausnahme: 4er) auf dieser Linie.

Im UK liegen idealerweise die Längsfissuren der Seitenzähne (Ausnahme: 4er) auf dieser Linie.

Die Grundstatiken von OK und UK liegen bei einartikulierten Modellen idealerweise genau übereinander.

Wo verläuft die Grundstatik im Oberkiefer am Modell? zwischen der 4er-Position und der Mitte der Tubera

Wo verläuft die Grundstatik im Unterkiefer am Modell? von der 4er-Position bis zur Mitte der Trigonon; von der Verlängerung der Wangenbändchen auf der Kieferkamm-Mitte bis zur Mitte der retromolaren Polster

Aus welchem Grund liegen die Grundstatiken von OK und UK meist nicht genau übereinander? OK und UK atrophieren in unterschiedliche Richtungen - der Umfang des OK wird kleiner, der Umfang des UK wird größer

Welche Regeln muss man beim Anzeichnen auf Modellen beachten? Man muss die Anzeichnungen immer im 90°-Winkel anzeichnen und überprüfen. Anzeichnungen auf dem Sockelrand müssen immer nach dem Einartikulieren vorgenommen werden. Beim Anzeichnen auf dem Sockelrand muss der Profilkreis immer senkrecht (im 90°-Winkel) zum Kieferkamm-Verlauf gehalten werden.

Die Außenkorrektur im UK gibt die buccale Begrenzung der Kontakte auf den UK-Seitenzähnen an, verläuft von der 4er-Position bis zur äußeren Begrenzung des trigonum retromolare, gibt an, bis wohin Kontakte auf den Zähnen bestehen dürfen, ohne dass die Statik der Prothese gefährdet wird, gibt an, bis wohin Kontakte auf den Zähnen bestehen dürfen, ohne dass die Prothese beim Zubeißen wackelt und wird mit einem blauen Stift eingezeichnet.

Die Innenkorrektur im UK verläuft von der 4er-Position bis zur inneren Begrenzung des trigonum retromolare, verläuft alternativ über die linea mylohyoidea, gibt an, bis wohin die Zähne im UK stehen dürfen, ohne dass die Zunge zu sehr eingeeengt wird.

Die Außenkorrektur im OK soll möglichst weit ausgenutzt werden, damit die Wangen nicht eingefallen aussehen, gibt an, bis wohin Kontakte auf den Zähnen bestehen dürfen, ohne dass die

Prothese beim Zubeißen wackelt, gibt die buccale Begrenzung der Kontakte auf den OK-Seitenzähnen an, ist vom Okklusionskonzept der Aufstellung abhängig, verläuft bei balancierter Okklusion am buccalen Rand des Kieferkamms und verläuft bei lingualisierter Okklusion von der 4er-Position zum vestibulären Rand des Oberkieferhöckers.

Die Innenkorrektur im OK verläuft von der 4er-Position zum Ansatz der Rachenbläserfalte, verläuft von der 4er-Position zum Ansatz der raphe pterygomandibularis gibt die orale Begrenzung der Kontakte auf den OK-Seitenzähnen an und wird mit einem grünen Stift eingezeichnet.

Wie wird die gemeinsame Aufstelllinie ermittelt? Nach dem Einsetzen der Modelle in den KBS (Kieferbewegungssimulator) wird die Strecke zwischen der Grundstatik im OK und der Grundstatik im UK gemittelt, also halbiert.

Was ist die gemeinsame Aufstelllinie? Die Ideallinie für die Höcker-Fossa-Kontakte von OK und UK, Die Ideallinie für die palatinalen Höcker im OK (Ausnahme:4er), Die Ideallinie für die Längsfissuren im UK (Ausnahme:4er)

Was versteht man unter Korrekturbereichen bei TiF-Aufstellungen? Alle statisch zu vertretenden Abweichungen der Aufstellung von der gemeinsamen Aufstelllinie. Das sind die Bereiche, in denen Kontakte zwischen OK- und UK-Zähnen vorkommen dürfen, ohne dass die Prothese wackelt. Das sind die Bereiche, in denen Kontakte zwischen OK- und UK-Zähnen vorkommen dürfen, ohne dass sich der Patient/ die Patientin auf die Zunge beißt.

Wie wird die gemeinsame Innenkorrektur ermittelt? Nach dem Einsetzen der Modelle in den KBS (Kieferbewegungssimulator). Die Innenkorrektur, die der gemeinsamen Aufstelllinie am nächsten liegt, ist die gemeinsame Innenkorrektur. Wenn die OK-Innenkorrektur näher als die UK-Innenkorrektur an der gemeinsamen Aufstelllinie liegt, ist sie die gemeinsame Innenkorrektur. Wenn die UK-Innenkorrektur näher als die OK-Innenkorrektur an der gemeinsamen Aufstelllinie liegt, ist sie die gemeinsame Innenkorrektur.

Wie wird die gemeinsame Außenkorrektur ermittelt? Nach dem Einsetzen der Modelle in den KBS (Kieferbewegungssimulator). Die Außenkorrektur, die der gemeinsamen Aufstelllinie am nächsten liegt, ist die gemeinsame Außenkorrektur. Wenn die UK-Außenkorrektur näher als die OK-Außenkorrektur an der gemeinsamen Aufstelllinie liegt, ist sie die gemeinsame Außenkorrektur. Wenn die OK-Außenkorrektur näher als die UK-Außenkorrektur an der gemeinsamen Aufstelllinie liegt, ist sie die gemeinsame Außenkorrektur.

Welche Reihenfolge für die Ermittlung der Stopplinie ist richtig? Einartikulieren - Kieferkamm-Profil anzeichnen - tiefste Stelle des Kieferkamm-Profiles anzeichnen - Winkelschablone an der tiefsten Stelle des Kieferkammprofils anlegen - Stopp-Linie an der Stelle anzeichnen, an der das Kieferkamm-Profil erneut geschnitten wird

Welche Aufgabe bzw. Aufgaben hat der Mess-Schieber bei der Modellanalyse?

Ermittlung/Anzeichnung der maximalen Labialkipfung der OK-1er. Ermittlung der Modellmitte

Wofür stehen die drei Buchstaben T, i und F? Totalprothetik in Funktion

Wer hat die Aufstellmethode entwickelt? Karl-Heinz-Körholz

Welches Okklusionskonzept führt zu mehr Zungenfreiraum und deshalb auch zu einer besseren Wangenabstützung? lingualisierte Okklusion

Welche Kontakte dürfen bei der lingualisierten Okklusion weggelassen werden? A-Kontakte

Welche Vorteile hat die lingualisierte Okklusion? die am weitesten buccal gelegenen Kontakte werden vermieden; so kommt es nicht so schnell zu einer instabilen Aufstellung; beim Zubeißen kommt es nicht so schnell zum Wackeln der Prothese, da Kontakte weit buccal von der Kieferkamm-Mitte vermieden werden; die Zähne stützen die Wange besser ab, da weiter nach buccal hin aufgestellt werden darf; die Zunge bekommt mehr Platz, der Patient/ die Patientin beißt sich nicht mehr so oft auf die Zunge

Woran ist eine Zahn-zu-Zahn-Interkuspidation erkennbar? jeder Seitenzahn hat nur zu einem Hauptantagonisten Kontakt; es gibt keine Randleistenkontakte auf zwei nebeneinanderliegenden

Zähnen; von vestibulär gesehen gibt es häufig keinen Unterschied zur Zahn-zu-zwei-Zahn-Aufstellung; die Interkuspitation ist nur von oral erkennbar bzw. von okklusal (mit Hilfe von Okklusionsfolie)